

Ravenclaw's Rache

Von Rottweiler

Neues Rätsel

Inhalt der Geschichte

Es war einmal in einem Internat für Hexerei und Zauberei von Hogwarts. Eine junge Ravenclaw war unglücklich vor kurzem kam endlich ihr älterer Bruder aus dem Krankenflügel zurück da ihn einige Slytherin dort hin befördert hatten, weil sie seine kleine Schwester angemacht hatten. Das schlimmste daran war nur das er dadurch nicht auf dem Laufenden war was das momentane gegnerische Quiddich Team anging gegen das sie in nun mehr 4 tagen antreten würden.

Seine Vertretung für den Chef posten war nun mal Marcus Belby der verdammt schlecht darin war ein Team anzuführen, aber ein guter Spieler ist.

Die junge Ravenclaw namens Kira und ihre beste Freundin Shila fanden das nicht sehr toll und fingen an Rache Pläne zu schmieden gegen Oliver Wood. Doch soweit kam es nicht den das Spiel stand vor der Tür und so wie es Merlin oder sonst wär auch wollte, Ravenclaw verliert gegen Gryffindor nur, weil sie einen Erstklässler im Team hatten der nicht nur den neusten Besen besaß sondern obendrein noch der beste Sucher war den sie jemals gesehen hatte. Nun blieb ihnen nur noch eine Hoffnung um den Pokal noch zu gewinnen gegen Slytherin zu gewinnen und da kam Kira wieder ins Spiel obwohl ihr Bruder das verboten hatte. Aber was man Kindern verbietet ist umso toller.

Hauptteil

„Willst du dass wirklich tun, Kira?“, fragt Shila mich am frühen morgen als wir auf dem Weg in die große Halle sind. „Ja uns nicht mal mein Bruder würde mich von der Idee abbringen.“, erwiderte ich und lächelte ruhig. Wir gingen durch das große Tor und schienen nicht die einzigen zu sein die so früh aufstehen.

Bei den Slytherin sind schon alle aus der fünften Klasse da, bei den Huffelpuffs nur 5 Mädchen und 2 Jungs einer der Mädchen ist aus ihren Jahrgang. Bei den Gryffindor sind vor allem Harry Potter und sein Spinner freund Weasly da von der schlauen und netten Hermine keine Spur, seltsam. Naja und bei uns, ein paar Mädchen aus dem 4ten Jahrgang und Marc und Zaku. „Schau mal dein Bruder und Marc sind schon da.“, sie zeigt dabei auf die beiden die grübelt über einige Pergament Blätter hängen. „Hausarbeiten sind das bestimmt nicht, die hatte er gestern schon fertig.“, sage ich. Wir zucken beide gleichzeitig mit unseren schultern und setzen dann unseren Weg zu

unseren plätzen fort.

Als wir da ankommen schaute nur Marcus kurz auf um sich dann wieder dem Plan vor ihm zu widmen. „Was macht ihr den hier am frühen morgen?“, fauchte mich mein Bruder von der Seite an, gerade als ich antworten will setzt er seine Stimme und somit Satz fort. „Sonst brauchst du doch auch immer bis Mittag um wirklich wach zu sein.“, um sein Mundwinkel zuckte es kurz frech, konnte aber auch eine Einbildung sein. Marc und Shila fingen an zu kichern verstummten dann je, als ich sie böse anschaute.

„Das sagt ausgerechnet der, der ohne sein Kuscheldecke nicht einschlafen kann.“, Zick ich zurück und wieder lachten beide. Nun blickte mein Bruder doch mal auf und ich erntete eine halbherziges lächeln ehe seine linke Hand über mein hinter kopf wischt.

„Aua, du Blödmann.“

Nun lachten wir alle zusammen. Einige der anderen Häuser schauten zu uns, halb belustigt halb mit Fragezeichen im Gesicht.

„Okay, es reicht jetzt. Kira wir müssen noch die Pläne für das Slytherin spiel durchgehen könntest du und deine Freundin bitte gehen oder euch wo anders hinsetzen.“, ich sehe ihn fragend an. So hat er mich noch nie behandelt. Ihm scheint es wirklich wichtig zu sein.

Leicht verärgert über diese Tortur zieh ich mich mit Shila erst mal zurück wir müssen eh noch mal in den Turm zurück.

„Der Besuch war recht kurz und gegessen hab ich auch nichts, also was wolltest du da.“ Ihre Neugier über alles aber ein wenig Geduld kann ich von ihr doch abverlangen oder?

Ich blieb vor dem Eingang der zum Ravenclaw Gemeinschaftsraum führte stehen. Drehte mich halb zu meiner besten Freundin um und sehe sie abwartend an.

„Was?“

„Hör mal hab noch ein wenig Geduld ich erzähl es dir eh als erstes, aber der Plan ist noch nicht ganz fertig.“ Damit gab sie sich erst mal zufrieden und wir gingen weiter.

Nun stehen sie vor dem Adler der ihren Gemeinschaftsraum bewacht. „Gut siehst du heute aus.“, ich blicke Shila an. „ Du hast ihn Vorhin doch auch schon gesehen.“

„Naja, aber wir sind so schnell weiter gegangen.“ Ich schüttelte den Kopf.

„Danke, Miss Brandon. Wollt ihr rein?“ Wir nickten.

„Was war zuerst da? Der Phönix oder die Flamme?“ stellte er uns sein Rätsel und Shila und ich überlegten. Wann wurde das Passwort den geändert. Gestern Abend war es noch das Schatten Rätsel. Ich sehe an Shila das sie sich sehr anstrengt um das Rätsel zu lösen doch sie würde keine Antwort erbringen. Sowas hatte ich schon mal gehört. Die Frage war damals bloß anders.

Stimmt meine Tante hatte mal gefragt: „Was war zuerst da? Das Huhn oder das Ei?“ damals wusste ich keine Antwort weil ich erst 10 Jahre alt war, aber jetzt fehlt es mir wieder ein.

„Ich hab's, ein Kreis hat keinen Anfang!“

Der Adler nickte und dann ging die Tür auf.

Mit lachen betreten wir die Räumlichkeiten. „Woher wusstest du das?“

„Meine Tante aus der Schweiz hatte mir mal ein ähnliches Rätsel gestellt und mein Bruder hatte ihr damals die Antwort gegeben. Ich musste mich bloß daran erinnern.“

„Cool ich hätt das nicht beantworten können. Aber wer hat den das von gestern schon geändert?“

„Weiß nicht. Professor Flitwick war noch nicht hier.“

„Ich kann euch sagen wer es war, Peeves!“, sagt leicht gereizt eine blond haarige

Siebt klässlerin vor uns.

„Wieso den Peeves?“, frage ich.

Ich Trau es ihm durchaus zu, aber wieso sollte er das bei uns tun. Er ärgert doch sonst immer die Slytherin und besonders den dummen Hausmeister.

„Flich war ihm nicht der genug.“, mischte sich jetzt ein Junge aus der dritte ein.

Nun plapperten alle ihre Theorien aus und man hörte nicht mal mehr seine eigene Stimme.

Schnell griff ich nach der Hand von Shila und zerrte sie mit in unseren Schlafsaal.

„Danke.“ Sagt sie Erleichtert. „Ich hätte das keine Sekunde länger mehr ausgehalten.“

Sie und ich schmeißen uns gleichzeitig auf mein Bett und seufzen. Dann dreht sich Shila zu mir und grinst mich nochmal so wissend an.

„Okay ich erzähl dir schon den Plan.“ Sie grinst breiter.

„Ich hab vor eine Umfrage zu starren, nur bei den Slytherin nur bei den Fünfklässlern.“

„Häääää??? Ich dachte du möchtest Oliver Wood eins auswischen.“

„Jaha, mach ich doch auch. Hör zu bevor du deinen Senf dazu wirfst.“, ich sehe wie sie schmollte ich küsste sie kurz auf ihre Wange und schon habe ich mein Zuhörer wieder.

„Also, ich möchte das sowohl Wood als auch Flint leiden. Wenn Slytherin nächste Woche gewinnen, dann wird Flint auch bezahlen.“

„Okay, und wie?“

„Deshalb die Umfrage.- “ und jetzt wurde ich von ihr doch tatsächlich unterbrochen. Sie warf mir ein Kissen ins Gesicht.

„Ey, wozu war das denn?“

„Für die dämliche Idee. Als ob die Slytherin zu stimmen würden das wir ihrem Käpt'n eins auswischen.“

„Häääää? Wovon sprichst du bitte?“

„Na du willst doch rumfragen ob die es gut finden wenn wir Flint es heimzahlen.“

Nun ging mir ein Licht auf. Manchmal habe ich das Gefühl das Shila doch bei den Huffelpuffs besser aufgehoben war.

„Was habe ich dir vorhin über zu Hören gesagt?“

„Du willst sie nicht darum fragen?“

„Nein, wie dummlich wer das denn!“

„Oh! Sorry, ich halt meine Klappe ok.“

„Hoff ich sonst sag ich es dir nicht.“

„.....“

„Gut, also die Umfrage beinhaltet bloß eine einzige Frage. Und wenn Flint und seine Anhänger Trolle ihre Unterschrift drunter setzten und zusagen, werden wir keine Strafe für die folge taten bekommen.“

„Und was ist das für eine Frage?“

„Die Frage lautet..... Verstanden?“

„Voll cool.“

„Denn Rest erzähl ich dir noch. Bist du dabei?“

Erst stille doch dann Grinst sie frech und ich hatte ihre Antwort.

~Erst mal Ende~

Es gibt Zeiten wo ich keine Lust mehr haben weiter zuschreiben und 19:55Uhr ist so eine davon.

Samstags und sonntags schreibe ich hier ran. Direkt nachdem ich drüber gelesen und mir sicher bin das es ok ist, lad ich es hoch. Die Story widme ich vor allem Alan Rickman und Tom Felton.

Dann grüße ich noch meine Freunde und meinen Freund.

Meinen Hund Thume wurde dies auch gewidmet Ruhe dort wo du bist in Frieden.

Danke an alle die meine Story aufrufen, lesen und favorisieren.

Liebe grüße

Rottweiler!!^^